

## **Jahresbericht 2008 des Hausverbands Hoffmann Neopac AG**

Am 13. März 2008 konnten 29 Mitglieder zur 21. Generalversammlung im Restaurant Lamm im Gwatt begrüsst werden. Ebenfalls anwesend war der Regionalsekretär der Angestellten Schweiz, Hans Strub. Seine Ausführungen über die Initiative „6 Wochen Ferien für alle“ sowie über die Dienstleistungen der Angestellten Schweiz waren sehr aufschlussreich. Im Anschluss an die GV genossen die anwesenden Mitglieder ein Nachtessen. Auch die Kegelbahn wurde danach noch arg strapaziert.

An der Infositzung vom 6. November 2008 wurde über die bevorstehende Lohnerhöhungsrunde debattiert und es gab allgemeine Infos zum Betrieb und zu den Angestellten Schweiz. Erwin Steiner informierte über die besuchte Regionalversammlung, bei der die Teilnehmer über den jeweiligen Betrieb Auskunft erteilten. Grundsätzlich hat sich die Krise vor allem bei den von der Automobilindustrie abhängigen Betrieben spürbar gemacht.

Die Lohnverhandlungen wurden mit einer Lohnsummenerhöhung von fast 3 Prozent abgeschlossen, aufgeteilt in 100 Franken als Sockelbetrag und 0,9 Prozent individuell.

Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, Reka-Checks in der Höhe von 800 Franken mit 20 Prozent Ermässigung zu beziehen.

Die Gesamtfirma Hoffmann Neopac AG konnte für das Jahr 2008 erneut einen guten Abschluss vorlegen. Leider versalzte der Einbruch im 4. Quartal das Ergebnis. Für das Jahr 2009 wird mit einem Einbruch gerechnet. Die Aussichten für die kommenden Jahre sind aber positiv.

Die Kassiererin Fabienne Messerli-Reichenbach hat im Dezember 2008 Nachwuchs erhalten und tritt aus diesem Grund aus der Firma sowie aus dem Hausverband aus. Ihre Kollegen wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute für ihre neue Aufgabe als Mutter und danken ihr für die geleistete Arbeit.

Erwin Steiner